



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Ordentliche Wertschätzung für herausragendes und vorbildliches Waldmanagement
(08 05 Tit. 531 97)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 05 (Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten) wird in der TG 97 (Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes, Klimaschutz und Waldumbauoffensive 2030) im Tit. 531 97 (Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung) der bislang nicht dotierte Tit. mit Mitteln in Höhe von 100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Bayern ist ein Wald-Land. Unsere Wälder sind Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Erholungsraum, aber vor allem Wirtschafts- und Arbeitsraum. Unsere Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer stehen vor großen Herausforderungen, um der klimatischen Veränderung und auch der damit einhergehenden Veränderung der Bewirtschaftung des Waldes gerecht zu werden. Umso wichtiger ist es, dass eine vorbildliche Waldbewirtschaftung im Privatwald hinreichend gewürdigt wird.

Der Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung muss dementsprechend auch im kommenden Haushaltsjahr vergeben werden und mit den notwendigen finanziellen Mitteln ausgestattet sein.